

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“

PROJEKTDARSTELLUNG

Förderaufruf	1
Titel des Modellprojektes	gesund in Leipzig
Akronym	SanusLE
Laufzeit	
Beginn	01.03.2020
Ende	31.12.2024
(Koordinierender) Antragsteller	Jobcenter Leipzig
Verbundpartner	
Weitere Projektbeteiligte	SÖSTRA e.V. Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland
Zahl der Teilnehmenden	1000

Zielgruppe

- Menschen mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen
- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Menschen mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen

Das Projekt ist in folgenden Bundesländern vertreten

- Sachsen

Förderpolitische Ziele

Die Erprobung innovativer Leistungen und/oder Maßnahmen, die geeignet sind

- einer chronischen Erkrankung oder drohenden Behinderung vorzubeugen
- die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen
- einer drohenden (Teil-)Erwerbsminderung entgegenzuwirken
- die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern

Themen des Modellprojektes

- Zusammenarbeit der Akteure
- individualisierte Bedarfsorientierung/Leistungserbringung
- frühzeitige Intervention
- Nachsorge und Teilhabe

Kurzbeschreibung des Projektes

Zielgruppe des Modellprojektes sind alle Leistungsberechtigten nach dem SGB II, die über ein medizinisches Gutachten mit einer fehlenden Erwerbsfähigkeit bis zu 6 Monaten bzw. ständig wiederkehrenden Arbeitsunfähigkeit verfügen. Es soll ein gezieltes Lotsen in das Versorgungssystem (Krankenkasse, Rentenversicherung, etc.) stattfinden. Parallel steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Maßnahme zur Gesundheitsförderung zur Verfügung. Ziel der Maßnahme ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Prozess der Gesundheitsförderung aufzuschließen, ihnen Möglichkeiten und Mittel an die Hand zu geben ihren gesundheitlichen Zustand selbst positiv im Sinne der „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu beeinflussen und vorhandene Ängste und Probleme in Bezug auf den individuellen gesundheitlichen Zustand aufzubrechen und abzubauen.

Es soll eine Vermittlung von Kenntnissen über die Voraussetzungen einer gesunden Lebensführung erfolgen, die in Form von überwiegend praktischen Arbeiten stattfindet. Die Wechselwirkung zwischen physischer und psychischer Gesundheit und der sozialen und beruflichen Integration soll dabei verdeutlicht werden.

Dazu gehören ebenfalls Ansatzpunkte zur Schaffung der Voraussetzungen einer gesunden Lebensführung, bspw. in Form einer Ernährungsberatung und sporttherapeutischen Aspekten. Die Maßnahme zur Gesundheitsförderung kann bedarfsorientiert mit einer medizinischen Rehabilitationsmaßnahme verknüpft werden. Hierfür wird die Zusammenarbeit zwischen dem Jobcenter und den Rentenversicherungsträgern unter dem Aspekt transparente und ergebnisorientierte gemeinsame Arbeit auf eine neue Ebene gestellt (Kooperationsvereinbarung).

Was ist das Innovative an dem Projekt?

1. Verbesserung der Ansprache und Motivation der Zielgruppe
2. gezieltes Lotsen in das Versorgungssystem und Aufbau einer einheitlichen Netzwerkübersicht in Verbindung mit Kooperationen
3. individuelles Coaching durch das Jobcenter vor/während/ nach einer medizinischen Rehabilitation
4. Maßnahme zur Gesundheitsorientierung

Kontakt

Jobcenter Leipzig, Stadt
 Georg Schumann Straße 171 - 175, 04159 Leipzig
 0341 - 58884500
 jobcenter-leipzig.gf@jobcenter-ge.de
 www.jobcenter-leipzig.de